

Maximale **Höchstgrenzen** für Mieten in Tirol laut Verordnung

Bezirk Personen	1	2	3	4	5 und 6	7 und 8	9 und 10	11 und mehr
Innsbruck	€ 512	€ 640	€ 767	€ 895	€ 1.023	€ 1.151	€ 1.279	€ 1.407
Innsbruck Land	€ 394	€ 492	€ 591	€ 689	€ 787	€ 886	€ 984	€ 1.083
Schwaz	€ 388	€ 485	€ 582	€ 679	€ 776	€ 873	€ 970	€ 1.067
Kufstein	€ 403	€ 504	€ 605	€ 705	€ 806	€ 907	€ 1.008	€ 1.108
Kitzbühel	€ 477	€ 596	€ 716	€ 835	€ 954	€ 1.073	€ 1.193	€ 1.312
Imst	€ 311	€ 389	€ 466	€ 544	€ 622	€ 700	€ 777	€ 855
Landeck	€ 306	€ 382	€ 459	€ 535	€ 612	€ 688	€ 765	€ 841
Reutte	€ 262	€ 327	€ 393	€ 458	€ 524	€ 589	€ 655	€ 720
Lienz	€ 324	€ 405	€ 486	€ 567	€ 648	€ 729	€ 810	€ 891

Übersteigt ihre tatsächliche Miete die oben angeführte Werte, muss der Rest vom Lebensunterhalt bezahlt werden (ausgenommen Übergangsfrist bei aufrechten Bescheiden bis 31.10.17).

Auch Anmietungskosten (Kautions, Vergebührung,...) werden bei Überschreitung der Obergrenzen nur noch anteilmäßig übernommen. Das bedeutet, dass Sie einen Teil selbst aus Ersparnissen oder sonstigen Einkünften oder vom Lebensunterhalt bezahlen müssen.

WICHTIG: unbedingt **vor** der Anmietung von dem zuständigen Sozialamt eine Zustimmung einzuholen!